

An die Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler  
der Jahrgangsstufe 10 / Realschul- und Gymnasialzweig

Dietzenbach, 08.10.2021

### Informationen zur verpflichtenden Teilnahme an unterstützenden Unterrichtsangeboten im Schuljahr 2021/2022 / „Pflicht-AGs“ / „Offene Angebote“ / „Löwenstark – der BildungsKICK“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die immer noch andauernde Corona-Pandemie hat uns bis heute allen sehr viel abverlangt. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler mussten sich in den zurückliegenden Wochen und Monaten auf neue Unterrichtsmethoden im Distanzunterricht einstellen, sich viele Lerninhalte selbstständig erarbeiten und dabei immer wieder am Ball bleiben, um den Anschluss an die Schule und damit auch an einen großen Teil ihres sozialen Lebens nicht zu verpassen!

Das alles war und ist nicht leicht, aber wir sollten weiterhin mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Im Eltern- und Schüler schreiben „Sicherer Schul- und Unterrichtsbetrieb nach den Herbstferien 2021“ des Hessischen Kultusministers heißt es:

„Sechs Schulwochen liegen seit dem Beginn des Schuljahres nun hinter uns. In dieser Zeit ist in den Schulen dank des durchgehenden Präsenzunterrichts wieder viel mehr Normalität eingeleitet. Unser Konzept der beiden Präventionswochen nach den Sommerferien, in denen wöchentlich drei statt zwei Tests auf das Coronavirus durchgeführt wurden und eine Maskenpflicht am Platz galt, hat maßgeblich dazu beigetragen und die danach erfolgten Lockerungen insbesondere hinsichtlich des Wegfalls der Maskenpflicht am Platz ermöglicht.“

Das stimmt zwar, allerdings weiß man bereits heute, dass sich Schulpsychologen große Sorgen machen – um den durch die Pandemie hervorgerufenen „Zustand“ – also die seelische Gesundheit – unserer Kinder. Daher versuchen wir nicht nur das Augenmerk auf die „Normalität“ zu legen, sondern die Schülerinnen und Schüler sollen vielmehr aktiv wieder die Freude am Lernen und den Spaß an der Schule zurückgewinnen. Dies ist auch den Kolleginnen und Kollegen im Staatlichen Schulamt Offenbach bekannt, mit denen wir sehr eng zusammenarbeiten. Schulaufsichtsbeamte, Schulpsychologen und Fachberaterinnen und -berater beklagen allesamt, dass man sich durchaus große Sorgen um viele Schülerinnen und Schüler machen muss, Schülerinnen und Schüler, die schon seit vielen Monaten nicht mehr regelmäßig die Schule besucht haben bzw. besuchen. Zwar konnten die Schulen allen Kindern Unterrichtsangebote machen, aber das lange Fehlen im Präsenzunterricht innerhalb der Lock-Down-Phasen kann zu erheblichen Defiziten bei der Lern- und Persönlichkeitsentwicklung führen.

Eine Bekämpfung dieser Auswirkungen liegt uns allen am Herzen, doch wird uns dies wiederum sehr stark erschwert durch den momentan überall herrschenden Mangel an Lehrerinnen und Lehrern. Gerne würden wir den Schülerinnen und Schülern einen voll umfassenden Unterricht anbieten, der alle Fächer abdeckt oder gar über-erfüllt und darüber hinaus auch noch Förderangebote beinhaltet. Aber leider haben viele hessische Schulen dafür nicht die ausreichende personelle Versorgung!

... bitte wenden!



-----

**Elternbrief „Pflicht-AG“: „Faust – das bedeutendste Werk der deutschen Literatur“**  
**„Ich habe dieses Anschreiben zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit den Regelungen einverstanden.“**

Ort, Datum, Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ / Klasse: \_\_\_\_\_

Diese Bestätigung ist spätestens fünf Schultage nach Erhalt des Elternbriefes bei der Klassenlehrkraft abzugeben.

Trotzdem werden wir an der ERS alles dafür tun, dass besagte Freude am Lernen nicht zu kurz kommt. In den kommenden Wochen und Monaten werden alle Schülerinnen und Schüler diverse Angebote erhalten, die einerseits fachliche Inhalte darbieten (die zum Beispiel wichtig sind für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe) und andererseits auch zur Steigerung von Motivation, Antrieb und Resilienz sorgen sollen.

Mit diesen Maßnahmen werden wir die Kinder zusammen mit Ihrer Hilfe, liebe Eltern, ganz sicher wieder in die Spur bringen. Auch und gerade den Schülerinnen und Schülern in der jetzigen Jahrgangsstufe 10 werden wir wieder Angebote unterbreiten, die sie stärken sollen – für den Weg ins Berufsleben oder für den Start in der gymnasialen Oberstufe.

Das Konzept, welches wir seit mehreren Jahren bereits durchführen, wird in den kommenden Monaten des Schuljahres 2021/2022 wieder aufgegriffen: Wir bieten einerseits sogenannte „Pflicht-AGs“ an, die alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10R/G wahrnehmen *müssen* und andererseits „offene Angebote“, an denen die Schülerinnen und Schüler je nach Wunsch, Neigung und aktuellem Bedarf teilnehmen *können*.

Diese Konzeption von „Pflicht-AGs“ und „offenen Angeboten“ bilden einen der Eckpfeiler unseres Konzeptes im Bereich des Landesprogramms „Löwenstark – der BildungsKICK“. Hiermit sollen Versäumnisse aufgearbeitet werden, die durch die Corona-Pandemie entstanden. Weitere Maßnahmen – oder: Eckpfeiler – im Bereich „Löwenstark“ werden kulturelle, soziale, gesundheitspräventive sowie theater- und museumspädagogische Angebote bilden. Bei der kommenden SEB-Sitzung werde ich dieses Konzept ausführlich erläutern. Die Klassenelternbeiräte können die Informationen und weitere Aspekte, die sich bei der Sitzung möglicherweise ergeben, dann in den jeweiligen Klassen verbreiten.

Hier möchte ich zwei Beispiele auflisten, die das Konzept „Pflicht-AG“ und „Offenes Angebot“ beschreiben sollen:

#### „Pflicht-AG“:

„**Faust – das bedeutendste Werk der deutschen Literatur**“ (Oberstufe: Inhalte der Qualifizierungsphase) / hier (u. a.): die Lektüre des Dramas „Faust – Der Tragödie erster Teil“ von Johann Wolfgang von Goethe (in didaktisch reduzierter Form). Die regelmäßige Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 (nach den Herbstferien: Klassen 10 a / b / c R – die 10 a / b / c G folgt im zweiten Halbjahr) an den AG-Sitzungen ist Pflicht und hat Einfluss auf die Zeugnisnote.

Organisatorisch ist vorgesehen, dass den Schülerinnen und Schülern zunächst der Text inhaltlich nahegebracht wird. Als positiver Teilnahmenachweis werden die Schülerinnen und Schüler eine Visualisierung (Foto, animiertes GIF oder Film (max. 15 Sekunden) einer Szene aus „Faust 1“ gestalten. Alle Visualisierungen werden abschließend zu einem Video zusammengesetzt, welches den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird. – Mit diesem Konzept sollen Grundlagen aus dem Literatur-Unterricht mit kreativen, gestalterischen Elementen im Bereich der „Neuen Medien“ kombiniert werden, einerseits um die Schülerinnen und Schüler auf die Inhalte der Gymnasialen Oberstufe vorzubereiten – andererseits soll diese Konzeption zur Steigerung der Motivation dienen.

#### „Offenes Angebot“:

„**AG Deutsche Literatur**“ (Oberstufe: Inhalte der Einführungsphase etc.) / hier (u. a.): offene Diskussion von Aspekten verschiedener Lektüren der Mittel- und Oberstufe. Wer eine Frage hat, kommt vorbei, gerne regelmäßig, oder aber auch nur hin und wieder. Hier können Schülerinnen und Schüler freiwillig motiviert teilnehmen.

Hier wird sich das Angebot so gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben, die AG mit allen denkbaren Fragen zum Literaturunterricht im Gepäck zu besuchen. Sollten die Schülerinnen und Schüler ohne dezidierte Fragestellung Interesse an einer Teilnahme haben, werden Vorschläge zur Diskussion dargeboten.

Je nach zeitlicher Vakanz und abhängig von der Personalversorgung sind im „Löwenstark“-Konzept weitere „Pflicht-AGs“ sowie „Offene Angebote“ in Planung. Davon werden wir alle zu gegebener Zeit – noch im Verlauf des ersten Halbjahres – in Kenntnis setzen. Gerne können Sie, sehr verehrte Eltern, und die Schülerinnen und Schüler mit Ideen auf uns zu kommen!

Es gibt nun keinen Grund für Ihre Kinder, in großes Erschrecken auszubrechen, denn die Schülerinnen und Schüler werden sicherlich zeitlich nicht über Gebühr belastet. Bitte beachten Sie jedoch: Fehlzeiten müssen in jedem Fall entschuldigt werden!

Geplant sind pro Lerngruppe für die Pflicht-AG „**Faust**“ der Zeitumfang von etwa 4 bis 6 Sitzungen (mit jeweils 90 bis 120 Minuten) – diese zeitliche Belastung hält sich in Grenzen, wie Sie mir sicherlich zustimmen werden. Trotzdem werden alle Schülerinnen und Schüler einen großen Mehrwert erhalten, was sich u. a. in der Oberstufe zeigen wird.

Außerdem richten sich die Termine der „Pflicht-AGs“ nach Möglichkeit nach den Stundenplänen der Schülerinnen und Schüler und finden voraussichtlich je nach Lerngruppe an unterschiedlichen Tagen statt.

Das Team der Ernst-Reuter-Schule ist überzeugt davon, dass diese Form der Unterstützung bzw. Umsetzung des Programms „Löwenstark“ ein weiteres Mosaiksteinchen bilden wird, um unsere Kinder – nach einer hoffentlich überstandenen Corona-Pandemie – wieder fit zu machen für eine erfolgreiche Schul- und Ausbildungs-Laufbahn.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Köhler  
– Schulleiter / Direktor –